

Ressort: Reisen

Weniger Straftaten in Zügen und Bahnhöfen durch Fußball-Hooligans

Berlin, 03.03.2019, 00:00 Uhr

GDN - Die Gewalt durch Fußball-Hooligans in Zügen und Bahnhöfen hat abgenommen. Bei Fußball-Fanreisen zu den Bundesliga-Spielen in der letzten Hinrunde gab es 142 Anzeigen wegen Körperverletzung, berichtet die "Bild am Sonntag".

Im Vorjahr waren es noch mehr als 250. Insgesamt waren in der ersten Hälfte der Bundesliga-Saison in diesem Jahr 1,8 Millionen Fußballfans mit Zügen der Deutschen Bahn unterwegs. Neben der Bundespolizei sind auch 2.000 DB-Sicherheitskräfte im Einsatz. Bahn und Bundespolizei bereiten inzwischen jeden Spieltag exakt vor, um das Zusammentreffen rivalisierender Fans zu verhindern. Viele Fanclubs unterstützen Bahn und Polizei dabei.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-120946/weniger-straftaten-in-zuegen-und-bahnhoefen-durch-fussball-hooligans.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com